Gemeinsame Pressemitteilung von Pax-BKC und cric e. V.

Was Klimapolitik und nachhaltige Finanzmärkte wirksam macht

Sustainable Finance Award 2026: Ausgezeichnete Abschlussarbeiten zeigen, warum Daten, Anreize und politische Rahmenbedingungen entscheidend sind.

12. November 2026, Paderborn/Köln/Frankfurt am Main. Während sich aktuell fast 200 Staaten in Antalya zur UN-Klimakonferenz COP31 treffen, wurde in Düsseldorf eine wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet, die zentrale Fragen internationaler Klimapolitik untersucht: Woran scheitert die internationale Kooperation beim Klimaschutz? Und wie kann sie gelingen? Der Wirtschaftswissenschaftler Pascal Hasenmaier von der Universität Duisburg-Essen analysiert mithilfe eines spieltheoretischen Modells, warum Staaten bei Emissionsminderungen und klimarelevanter Forschung zum Trittbrettfahren neigen. Sein Modellansatz zeigt: Frühe Forschungsinvestitionen können Klimaschutzkosten senken und internationale Zusammenarbeit stärken. Für seine Arbeit erhielt Hasenmaier beim Sustainable Finance Award den ersten Preis in der Kategorie Masterarbeiten.

Die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG (Pax-BKC) und cric e. V. haben den Sustainable Finance Award am 9. November im Maxhaus Düsseldorf zum dritten Mal verliehen. Aus rund 60 Einreichungen wählte die Jury jeweils drei Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten aus. Der Wissenschaftspreis ist mit insgesamt rund 11.000 Euro dotiert und würdigt interdisziplinäre Forschung zum Thema nachhaltige Finanzwirtschaft. Die Arbeiten stammen u.a. aus den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Rechtswissenschaft und Theologie.

Vom Nachhaltigkeitsversprechen zur Wirkung

Mehrere der prämierten Arbeiten befassen sich mit der Frage, unter welchen Bedingungen nachhaltige Finanzierungen und Nachhaltigkeitsinformationen in der Realwirtschaft wirksam werden können. So zeigt Dr. Phil Beetz von der Humboldt-Universität zu Berlin, erster Preisträger in der Kategorie Dissertation, in seiner Arbeit zur Regulierung von Private-Equity-Fonds: Transparenz- und Offenlegungspflichten können Greenwashing-Risiken reduzieren, reichen für eine umfassende nachhaltige Transformation aber nicht aus. Er entwickelt Vorschläge, Nachhaltigkeitsziele stärker in Governance- und Vergütungsstrukturen von Fonds zu verankern.

Dr. Sebastian Rink von der Justus-Liebig-Universität Gießen, dritter Preisträger in der Kategorie Dissertation, untersucht Methoden und Wirkungen von Sustainable Finance. Seine Dissertation verweist auf das Potenzial nachhaltiger Finanzinstrumente, zeigt aber auch Ansatzpunkte bei

Datenqualität, Transparenz und Anreizen auf, damit sich ihre Wirkung in der Realwirtschaft verbessern kann.

Benedict Schmitt von der Universität Kassel, dritter Preisträger in der Kategorie Master, widmet sich der Frage, weshalb grüne Anleihen Unternehmen häufig keinen stabilen Finanzierungsvorteil bringen. Er führt dies auf schwer überprüfbare Nachhaltigkeitsangaben zurück und schlägt klarere, haftungsrelevante Angaben im Prospekt sowie ein EU-weit harmonisiertes Schadensersatzregime vor. So sollen Greenwashing-Anreize sinken und Kapital gezielter in nachhaltige Projekte fließen.

Wie politische Entwicklungen nachhaltige Finanzmärkte beeinflussen können, untersucht Paola Hidalgo Lasso von der Frankfurt University of Applied Sciences, dritte Preisträgerin in der Kategorie Bachelor, am Beispiel der Reaktion von Clean-Energy-Fonds auf die US-Präsidentschaftswahl 2024. Ihre Event Study zeigt kurzfristig signifikant negative Renditen, besonders bei Fonds mit US-Fokus; später erholten sich einige Fonds wieder.

Forschung für eine Finanzwirtschaft mit Zukunft

Mit dem Sustainable Finance Award fördern Pax-BKC und cric e. V. seit 2022 alle zwei Jahre innovative, interdisziplinäre Ideen für eine Finanzwirtschaft mit Zukunft.

„Zu Unrecht wird Sustainable Finance bisweilen als Thema von gestern behandelt. Die rund 60 eingereichten Arbeiten zeigen: Die Fragen nach glaubwürdigen Daten, wirksamen Anreizen und einer Finanzwirtschaft, die Transformation ermöglicht, sind hochaktuell. Entscheidend ist, dass Nachhaltigkeit nicht beim Label stehen bleibt, sondern wirtschaftliches Handeln tatsächlich verändert.“

Jutta Hinrichs, Bereichsleiterin Nachhaltigkeit & Kommunikation bei der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG (Pax-BKC)

„Die hohe Qualität und die große fachliche Bandbreite der eingereichten Arbeiten haben die Jury besonders überzeugt. Besonders beeindruckt hat uns, dass viele Arbeiten die Wirkungsfrage in den Mittelpunkt stellen: Wie können nachhaltige Finanzmärkte Veränderungen in Unternehmen und der Realwirtschaft tatsächlich unterstützen? Die prämierten Arbeiten liefern dafür unterschiedliche, fundierte Perspektiven und konkrete Ansatzpunkte.“

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Juryvorsitzende

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2026

Dissertationen

Platz 1 (2.500 Euro Preisgeld)
Dr. Phil Beetz
Rechtswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
Nachhaltigkeitsaspekte in der Regulierung von Private-Equity-Fonds

Platz 2 (1.600 Euro Preisgeld)
Dr. Noemi Honegger
Theologie, Universität Luzern
Dienende Finanzwirtschaft? Sozialethische Überlegungen zum Verhältnis von Finanz- und Realwirtschaft

Platz 3 (1.100 Euro Preisgeld)
Dr. Sebastian Rink
Wirtschaftswissenschaften – Banking & Finance, Justus-Liebig-Universität Gießen
Sustainable Finance. Essays on Methods and Impacts.

Masterarbeiten

Platz 1 (1.600 Euro Preisgeld)
Pascal Hasenmaier
Wirtschaftswissenschaften, Universität Duisburg-Essen
The Carbon Abatement Game: A Game-Theoretical Analysis of Strategies and Social Costs in a Non-Cooperative Global Environment

Platz 2 (1.100 Euro Preisgeld)
Nika Zora Sachs
Real Estate Management, International School of Management München
Modellierung des Zusammenhangs von ESG-Kriterien und ausgewählten Finanzkennzahlen – eine qualitative Studie

Platz 3 (800 Euro Preisgeld)
Benedict Schmitt
Wirtschaftsrecht, Universität Kassel
Finanzierung mit Grünen Anleihen: Anreize, Regulierung und Prämien

Bachelorarbeiten

Platz 1 (1.100 Euro Preisgeld)
Robert Witte
Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau, RWTH Aachen University
Entwicklung eines Konzeptes zur Emissionsdatenverarbeitung in ERP-Systemen im Anlagenbau

Platz 2 (800 Euro Preisgeld)
Maximiléon Janßen
Betriebswirtschaftslehre, Technische Hochschule Köln
Biodiversitätsberichterstattung nach ESRS E4 im DAX 40 – Eine empirische Analyse zur Umsetzung der CSRD-Anforderungen

Platz 3 (500 Euro Preisgeld)
Paola Hidalgo Lasso
International Finance, Frankfurt University of Applied Sciences
The Influence of U.S. Policy on Clean Energy Markets: An Event Study

Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern, ihren Arbeiten, zum Sustainable Finance Award sowie Fotos von der Preisverleihung finden Sie unter:

www.sustainable-finance-award.org/preistraeger/

Pressefotos stehen zudem bereit unter:

www.pax-bkc.de/aktuelles/presse.html

Bildunterschriften / Bildnachweis

Bild SFA-2026-Preistraeger Bachelor

V.l.n.r.: Jurymitglied Robert Haßler, Robert Witte, Maximiléon Janßen, Paola Hidalgo Lasso

SFA-2026-Preistraeger Master

V.l.n.r.: Jurymitglied Dr. Kevin Schaefers, Pascal Hasenmaier, Nika Zora Sachs, Benedict Schmitt

SFA-2026-Preistraeger Dissertation

V.l.n.r.: Jurymitglied Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Dr. Phil Beetz, Dr. Noemi Honegger, Dr. Sebastian Rink

Bildnachweis für alle Fotos: Timm Fleissgarten / Pax-BKC

Über die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG zählt mit rund 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von rund 8,6 Mrd. Euro sowie einem betreuten Kundenvolumen von rund 23 Mrd. Euro zu den größten christlich-nachhaltigen Spezialbanken in Deutschland. Sie entstand im Juni 2025 durch die Verschmelzung der Pax-Bank eG und der Bank für Kirche und Caritas eG. Der juristische Sitz der Bank befindet sich in Paderborn, Verwaltungssitze unterhält sie in Paderborn und Köln. Zusätzlich verfügt die Bank über sieben weitere Standorte.

www.pax-bkc.de

Über cric e. V.

Der cric e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Ethik und Nachhaltigkeit im Bereich Sustainable Finance zu fördern: reflektiert, werte- und wirkungsorientiert sowie kritisch-diskursiv. Seit 25 Jahren gibt er ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in der Wirtschaft mehr Gewicht – für eine gerechte und zukunftsfähige Wirtschaft. Mit über 125 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist cric die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum.

www.cric-ethik.finance

Ansprechpartner für die Medien:

Projektleitung Sustainable Finance Award

Denise Manz

Telefon: 0221 16015-866

E-Mail: denise.manz@pax-bkc.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Nederstigt

Telefon: 0221 16015-173

E-Mail: peter.nederstigt@pax-bkc.de